



Kiel, 17. November 2017

Nr. 337 /2017

Kathrin Wagner-Bockey:

SPD-Forderungen für die Polizei: Reduzierung der Wochenarbeitszeit und Rückgabe des Weihnachtsgeldes sind eine Frage politischer Redlichkeit!

Zu den Ankündigungen von Innenminister Grote am GdP-Delegiertentag in Bad Bramstedt erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Kathrin Wagner-Bockey:

„Es ist eine alte SPD-Forderung für die Polizei und Justiz, die schichtdienstleistenden Beamt*innen durch eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit zu entlasten und ihre Gesundheit damit zu fördern. Nachzulesen ist es im SPD-Wahlprogramm, nicht im Koalitionsvertrag von schwarz-gelb-grün! Es freut uns, dass Innenminister Grote sowohl unsere Pläne für 500 mehr Polizist*innen als auch die Reduzierung der Wochenarbeitszeit umsetzen möchte!

Als polizeipolitische Sprecherin habe ich mich zusätzlich ausdrücklich für die Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes für die Schleswig-Holsteinischen Landesbeamten eingesetzt. Das ist eine Frage der Wahrhaftigkeit. SPD und CDU haben 2007 versprochen, den Landesbeamt*innen das Weihnachtsgeld zurückzugeben, wenn die Haushaltslage das zulässt. WIR halten Wort!

Der richtige Zeitpunkt ist jetzt da und deshalb fordern wir das Weihnachtsgeld für unsere Beamt*innen genau jetzt zurück.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de